




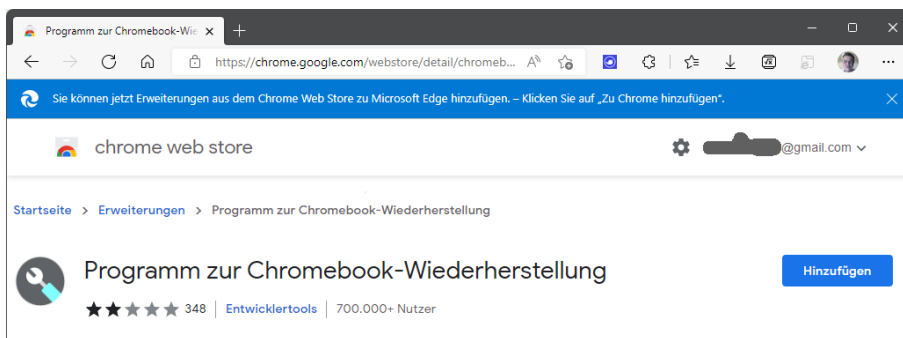


chromeOS Flex

Das freie Betriebssystem (analog zum kommerziellen [Google Chromebook](#)) ist bestens geeignet, alten Notebooks das Leben zu verlängern (→ Nachhaltigkeit). Es lässt sich auf *beinahe allen* Geräten ( Windows,  Mac oder  Linux) problemlos installieren. Einzige Voraussetzung: Gültiger Google-Account à la petra.muster@gmail.com

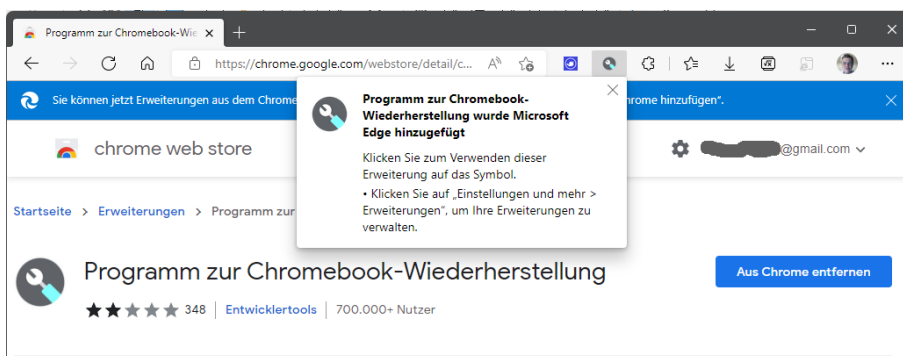
Das einfach zu bedienende Betriebssystem hat einen  [Linux-Kernel](#) und wird ausschließlich im  [Chrome-Browser](#) dargestellt. Sämtliche Daten werden in der Google-Cloud gespeichert. Das System wird weltweit an vielen Schulen eingesetzt und gilt als sehr sicher.


Vorbereitung: Boot-Medium erstellen



Chrome-Erweiterung installieren

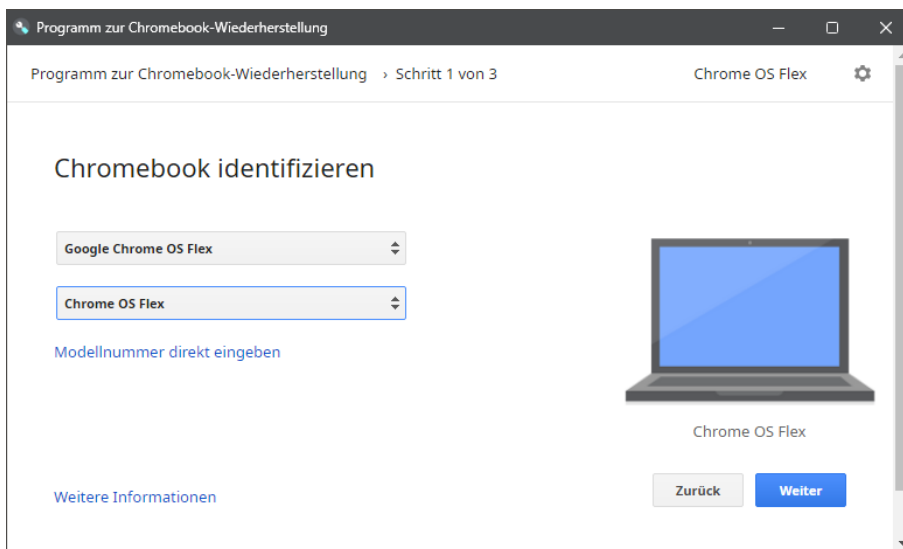
Als erstes sollte man auf einem Computer im  Chrome Browser die Erweiterung «[Programm zur Chromebook-Wiederherstellung](#)» installieren (Chrome: Apps, Web Store).



Nun kommt die Erweiterung zum Einsatz. Es handelt sich um ein Programm, das einen USB-Stick mit einem [Bootloader](#) beschreibt. Dort befindet sich dann  chromeOS Flex, das vollständige Betriebssystem, das man dann auf dem Zielcomputer aufspielen wird.

Über diesen Knopf wird das Programm gestartet:





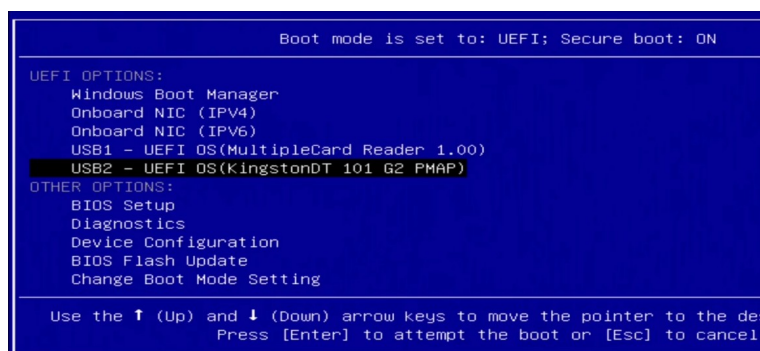
USB-Bootmedium erstellen

Im ersten Dialog unbedingt diese Auswahl treffen. Darauf mit **Weiter** den USB Memory Stick beschreiben (dauert einige Zeit...).

Zielcomputer von USB-Medium starten

Jeder Hersteller kennt eigene Verfahren, um das Boot-Medium auszuwählen (ggf. im Web nachschlagen...). Bekannte Tastenkombinationen:

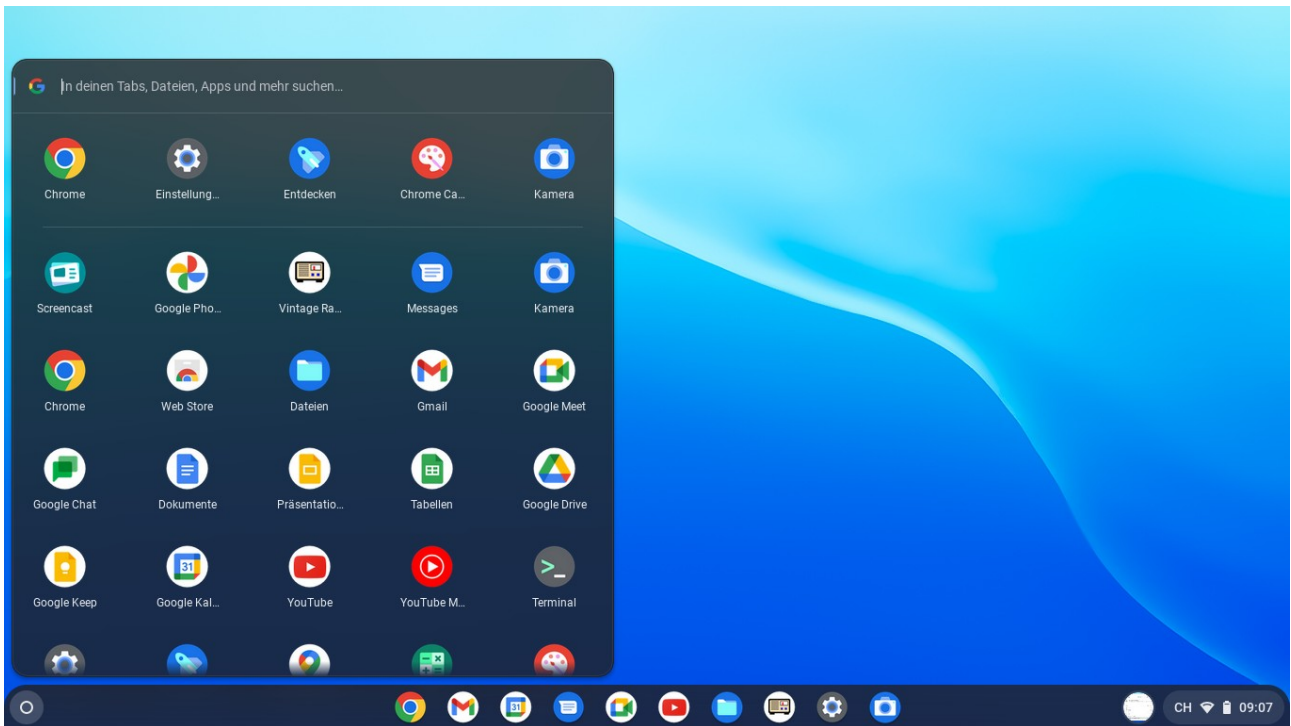
Acer:	F2	(sofort nach dem Einschalten tippen)
Apple:	⌘	(nach dem Einschalten gedrückt halten)
Asus:	Delete	(sofort nach dem Einschalten tippen)
Dell:	F12	(sofort nach dem Einschalten tippen)
HP:	Esc / F9	(sofort nach dem Einschalten tippen)
Lenovo:	F12	(sofort nach dem Einschalten tippen)



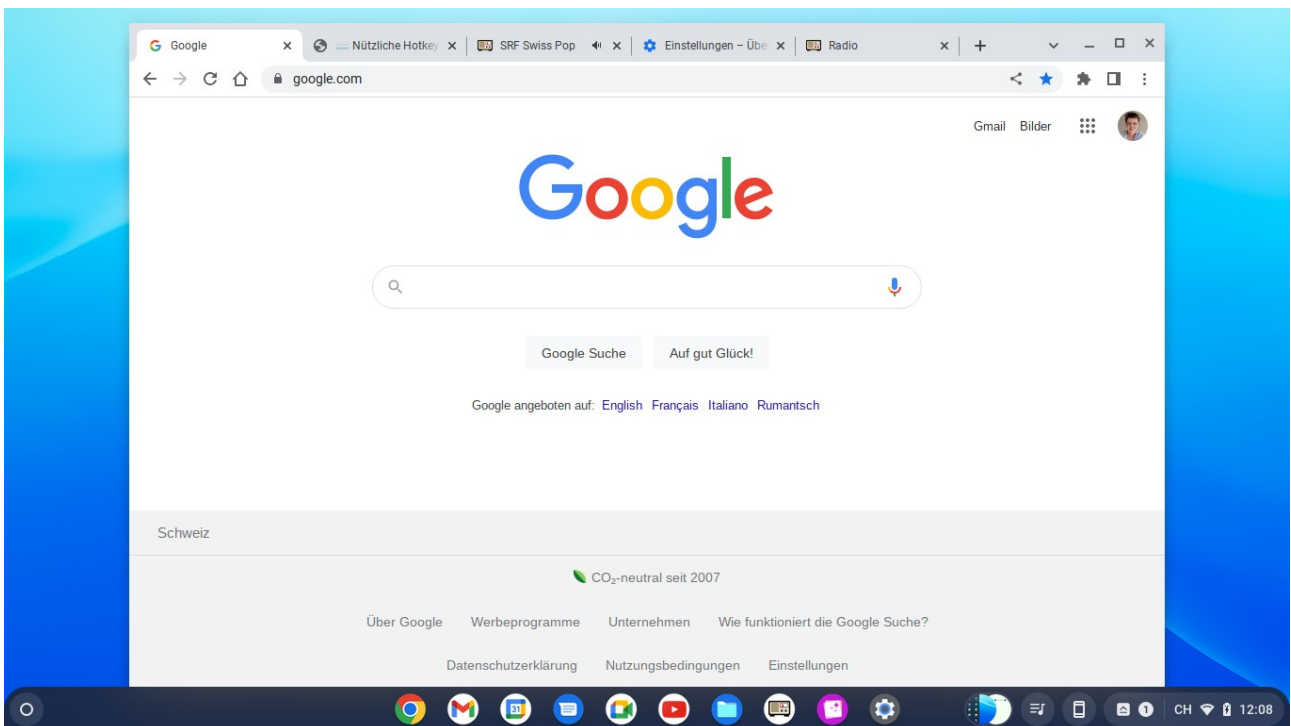
Auswahl des Bootmediums im BIOS/UEFI

Falls unser Stick nicht in der Liste erscheint, *alle* TPM- und andere «Sicherheits-Features» (z.B. Drive-Lock) im UEFI/BIOS des Ziel-PCs deaktivieren. Nun kann unser Bootmedium ausgewählt werden. Der Installationsvorgang dauert einige Minuten, ist aber selbsterklärend.

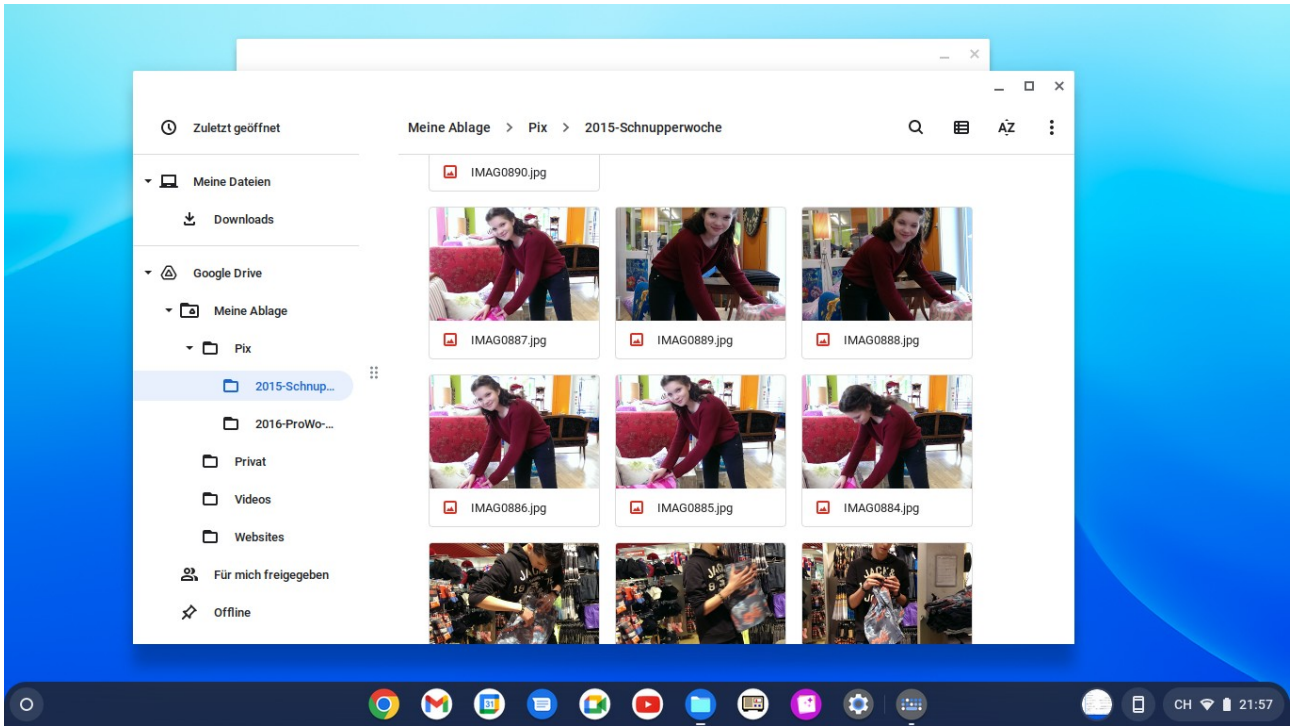
So sieht chromeOS Flex im Betrieb aus



Im Startmenü findet man sich sofort zurecht...



Auch dieser Browser dürfte einem bekannt vorkommen...



Der Dateimanager:
Alt + Shift + M

Offline-Dateien sind auch ohne Internet-Zugang verfügbar.

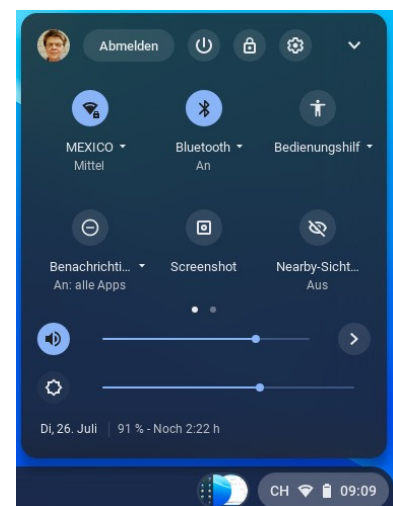
Die chromeOS Flex Tastatur

Tastenkombinationen suchen

Gängige Tastenkombinationen	Adressleiste fokussieren	* Strg + * + * l * oder * Alt + * + * d *
Tabs & Fenster	Aktuelle Seite neu laden	* C * oder * Strg + * r *
Seite & Webbrowser	Das Fenster öffnen, das am längsten nicht genutzt wurde	* Alt + * + * Umschalttaste * gedrückt halten und * Tab * drücken, bis das gewünschte Fenster angezeigt wird, dann loslassen.
System- & Displayeinstellungen	Feststelltaste aktivieren und deaktivieren	* Alt + * + * Durchsuchen *
Textbearbeitung	Fokus auf Such- und Adressleiste setzen	* Strg + * + * k * oder * e *
Bedienungshilfen	Google Assistant öffnen	* Durchsuchen * + * a *
	Hilfe zu Tastenkombinationen öffnen	* Strg + * + * Alt + * + * - *
	Inhalt aus der Zwischenablage einfügen	* Strg + * + * v *

Die Abkürzungstasten im Überblick:

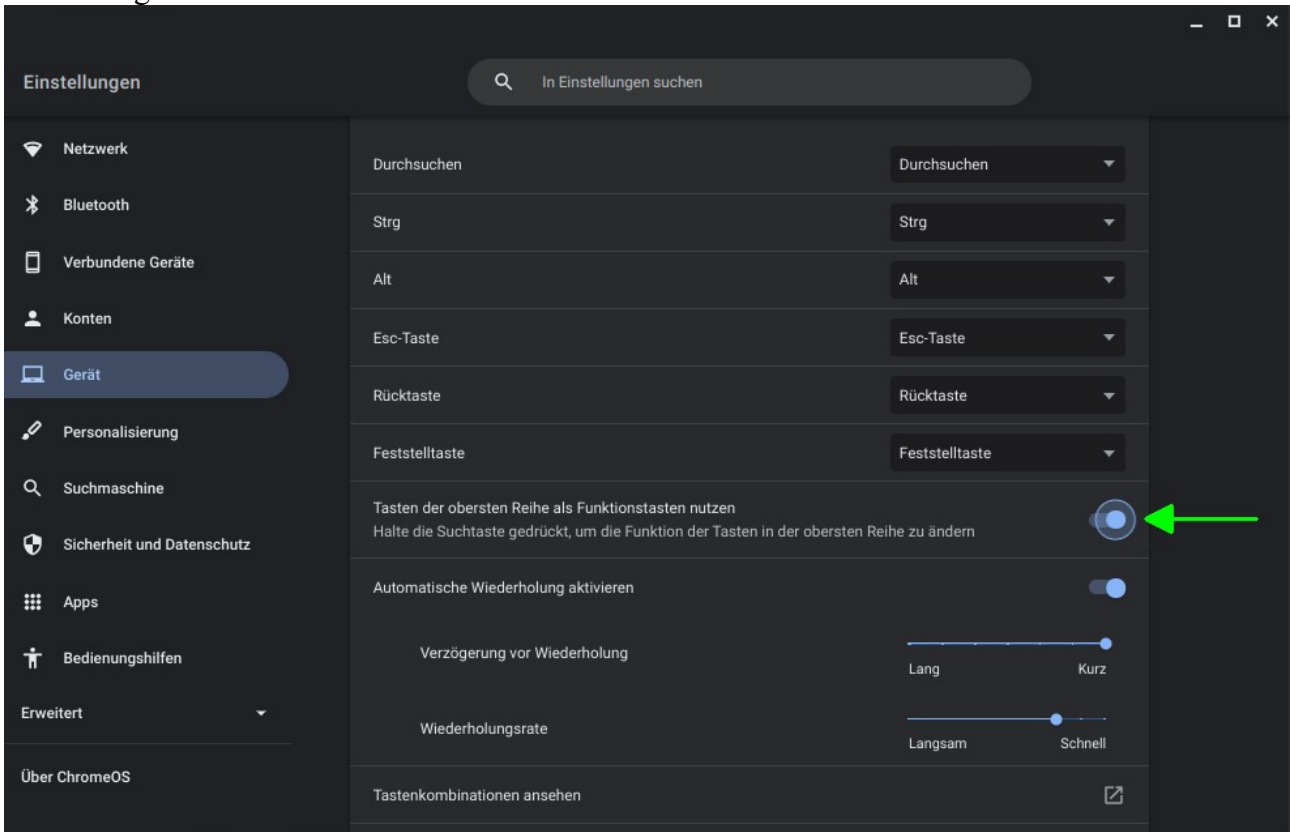
Ctrl + Alt + -






Die Einstellungen (Klick auf die Uhr):

Alt + Shift + S

Wer wie unter Windows oft mit den Funktionstasten **F1**...**F12** arbeiten möchte, sollte diese Einstellung vornehmen:



So verhält sich die Tastatur in  chromeOS Flex wie im bekannteren Betriebssystem Microsoft  Windows.

Viel Spaß auf dem *alten* Computer
mit dem *neuen* Betriebssystem  chromeOS Flex !